



Der echte Durchbruch

Der Versuch unerwünschte Mundkeime einzudämmen scheiterte bislang. Anfangs vertraute man den Antibiotika-Behandlungen. Seit dem sind Patienten schutzlos den Nebenwirkungen der Antibiotika-Gabe ausgesetzt, wie inzwischen bekannt geworden ist.

Der Durchbruch ist die Therapie mit Licht. Die Behandlung beginnt mit einer professionellen Zahnreinigung (PZR). Bei der Reinigung könnten auch besonders schädliche Keime in den Blutkreislauf gelangen. Eine vorherige Behandlung der Taschen ist zu empfehlen: Mit Hilfe der photothermischen Therapie PTT, die in drei Schritten mit unterschiedlicher Art der Bestrahlung erfolgt. Die PTT mit EmunDo® ist eine einzigartige Behandlung ohne bisher bekannte Nebenwirkungen. Die gesamte Prozedur dauert etwa 45 Minuten bis eine Stunde und schützt effektiv vor eindringenden Keimen. Fragen Sie unser Praxisteam ob auch Sie diese sanfte, schonende und effektive Behandlungsmethode nutzen können. Verzichten Sie auf belastende Antibiotika.

Die Vorteile der EmunDo® Therapie

Dank einer konsequent durchgeführten Prophylaxe und Behandlung ist man heute in der Lage, viele Zähne zu erhalten, die sonst durch Implantate ersetzt werden müssten.

Eine erfolgreiche EmunDo® Therapie bewahrt den gesamten Körper vor krankheitserregenden Mundbakterien. Gesunde Zähne = gesunder Mensch.



Diese Broschüre wurde überreicht durch:

Gesunde Zähne = gesunder Mensch

**Patienteninformation
Ihres Zahnarztes**

© A.R.C. Laser
EmunDo® ist eingetragene Marke der A.R.C. Laser GmbH

Herausgeber, Copyright und Bildrechte :

**A.R.C.
LASER**

A.R.C. Laser GmbH
Bessemerstraße 14
D-90411 Nürnberg
Germany

+49 (0) 911 217 79 90
+49 (0) 911 217 79 99
info@arclaser.de
www.arclaser.de





Liebe Patientinnen,
liebe Patienten!

Die deutsche Ärztezeitung hat den Zusammenhang zwischen Diabetes und Parodontose anerkannt.

Ärzte und Zahnärzte gehen davon aus, dass permanent entzündetes Zahnfleisch nicht nur schädlich für das Gebiss ist, sondern Ihren ganzen Körper bedrohen kann. Es belastet das Immunsystem und erhöht das Risiko für Herzinfarkt, Rheuma, Schwangerschaftskomplikationen und Diabetes.

Erhöhtes Herzinfarktrisiko

Durch kleinste Verletzungen im Mund gelangen die Bakterien in die Blutbahn, verteilen sich im gesamten Körper und sind die eindringenden Keime eine Belastung für das Immunsystem, können sich die Bakterien in Organen ansiedeln, wie beispielsweise in vorgeschädigten Herzklappen. Die angegriffenen Klappen können im schlimmsten Fall schrumpfen und undicht werden.

Diabetes und Mundgesundheit

Die spezielle Mundflora von Diabetespatienten hemmt Wundheilung und stört die Bildung von Bindegewebe und Knochenaufbau. Die Freisetzung von Zellgiften wird gefördert und führt zu einer überschießenden Entzündungsreaktion.

Leider gilt aber auch: Eine Parodontitis kann Blutzuckerprobleme vergrößern. Die anhaltende Entzündungsreaktion fördert die Insulinresistenz. Nur eine Behandlung des krankhaften Zahnfleisches verbessert die Blutzuckerregulierung. So finden sich Krankheitszeichen im Mund, bevor sie sich andernorts im Körper zeigen.

Auslöser für Frühgeburten

Auch im Fruchtwasser fand man bereits Mundbakterien. Mediziniker verdächtigen die Keime als Auslöser für Frühgeburten.




Bei der Desinfektion des Zahnfleisches bietet die Photothermische Therapie viele Vorteile.

Einige Bakterien lösen vermutlich Rheuma aus und führen zu Gelenkproblemen. Die Entzündung lässt zudem die Arterien verkalken, die Hauptursache für Herzinfarkte und Schlaganfälle.

Zahnbettentzündungen werden häufiger

Der Schweregrad von Entzündungen wird in Millimeter gemessen. Der Anteil der Erwachsenen mit mehr als vier Millimeter tiefen Zahnfleischtaschen wächst stetig. Zahnbettentzündungen breiten sich aus, obwohl immer mehr für den Zahnerhalt getan wird. Allein durch Putzen lässt sich der Zahnfleischwund folglich nicht verhindern.

Kassenpatienten haben alle zwei Jahre Anspruch auf die Parodontalen Screening Index (PSI) Untersuchung, die unter anderem die Tiefe der Zahnfleischtaschen ermittelt.



Aggressive Keime im Mund stärken ein intaktes Zahnfleisch und belasten auch Herz, Gelenke und Stoffwechsel.

Erhöhtes Herzinfarktrisiko
Diabetes
Frühgeburten
Rheuma
Arthritis
Schlaganfall

© A.R.C. Laser 01/2013

